Gesetz- und Verordnungsblatt

FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN

Ausgabe A

6. Jahrgang Ausgegeben zu Düsseldorf am 11. August 1952 **Nummer 33**

Datum	Inhalt	Seite
	Teil I	
	Landesregierung	
8. 8. 52	Polizeiverordnung zur Bekämpfung der Kinderlähmung	149
	Teil II	
	Andere Behörden	
	A. Bezirksregierung Aachen	
	B. Bezirksregierung Arnsberg	
	C. Bezirksregierung Detmold	
	D. Bezirksregierung Düsseldorf	
	E. Bezirksregierung Köln	
	F. Bezirksregierung Münster	

Teil I

Landesregierung

Polizeiverordnung zur Bekämpfung der Kinderlähmung. Vom 8. August 1952.

Auf Grund der §§ 17, 19, 26 der Verordnung zur Bekämpfung übertragbarer Krankheiten vom 1. 12. 1938 (RGBl. I S. 1721) sowie auf Grund der §§ 14, 25, 33 des Preuß. Polizeiverwaltungsgesetzes vom 1. 6. 1931 (PR. Gs. S. 77) wird im Benehmen mit dem Herrn Innenminister und dem Herrn Minister für Wirtschaft und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen für die Kreise Dortmund, Lünen, Castrop-Rauxel, Herne, Wanne-Eickel, Wattenscheid, Bochum, Witten, Recklinghausen-Stadt, Recklinghausen-Land, Gelsenkirchen, Gladbeck, Bottrop, Essen, Mülheim, Oberhausen, Dinslaken, Duisburg, Moers, Aachen-Stadt, Aachen-Land, Geilenkirchen-Heinsberg, sowie innerhalb des Kreises Düsseldorf-Mettmann für die Gemeinden Velbert, Wülfrath, Neviges, Langenberg, Heiligenhaus verordnet:

§ 1

In den Wasserläufen Rhein, Ruhr, Lippe, Emscher, Lippe-Seiten-Kanal, Dortmund-Ems-Kanal und Rhein-Herne-Kanal ist das Baden verboten.

§ 2

Die Durchführung von Zeltlagern ist verboten.

§ 3

Das Abhalten von Volksfesten (Schützenfeste mit Kirmes, Jahrmärkte u. dgl.) ist verboten.

§ 4

Zuwiderhandlungen werden mit einer Geldstrafe bis zu 150 DM bestraft, sofern § 327 StGB nicht eine höhere Strafe vorsieht.

§ 5

Diese Verordnung tritt 3 Tage nach Verkündung in Kraft und tritt am 31. Oktober 1952 außer Kraft.

Der Sozialminister
des Landes Nordrhein-Westfalen:
Dr. Weber.

— GV. NW. 1952 S. 149.

Herausgegeben von der Landesregierung Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf, Haus der Landesregierung. Registriert beim Wirtschaftsministerium NRW — B III a — 17 Nr. 48/48 vom 4. 3. 1948. Die Verlagsrechte liegen bei der Landesregierung Nordrhein-Westfalen. Druck: A. Bagel, Düsseldorf; Vertrieb: August Bagel Verlag G. m. b. H., Düsseldorf. Bezug der Ausgabe A (zweiseitiger Druck) und B (einseitiger Druck) durch die Post.

Einzellieferungen nur durch den Verlag gegen Voreinsendung von 0,25 DM je Stück (Umfang bis 16 Seiten) zzgl. Versandkosten (pro Einzelheft 0.10 DM) auf das Postscheckkonto August Bagel G. m. b. H., Köln 8516.